

	<p>Objekt: Bohrhammer mit Doppel-Aufbruchsäule</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100548001</p>
--	--

## Beschreibung

Mittelschwerer Bohrhammer mit D-förmigem Griff und zwei abgefederten Spannschrauben, ohne Bohrerhaltefeder. Luftanschlusstutzen mit Bohrhahn auf dem Steuergehäuse.

Firmenbezeichnung am Handgriff.

Aufbruchsäule: Zwei Rohre (Zylinder), in die je ein Rohr geschoben ist. Die eingeschobenen Rohre haben konische Kegel, die zusammen mit einem angeschweißtem Kreuz aus Vierkanteisen als Fuß dienen. Die beiden Außenrohre sind ungefähr in der Mitte durch die für den Bohrhammer bestimmte Haltevorrichtung verbunden. Am Ende der Rohre befinden sich eine Hülse und ein dünnes Rohr, durch das die Luft vom 1. in den 2. Zylinder geführt wird. Am rechten äußeren Rohr befindet sich ein Anschluss mit Krümmer, Bohrhahn, Flachgriffschlüssel, T-Stück, zwei eingeschraubte Nippel und ein Schlauchanschluss für die Luftzuführung. An der Einsteckhülse befindet sich ein Messingschild mit der Aufschrift "Bochumer Maschinenfabri Schneider & Brune", am Krümmer die Zeichen "SB".

Der Luftschlauch vom Anschluss zum Bohrhammer fehlt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall \*

Maße:

Höhe: 260 mm; Breite: 420 mm; Länge: 1460 mm; Gewicht: 31,05 kg (Gewicht laut Karteikarte.)

## Ereignisse

Hergestellt

wann

	wer	Flottmann-Aktiengesellschaft (Herne)
	wo	Herne
Hergestellt	wann	
	wer	Bochumer Maschinenfabrik Schneider & Brune (Bochum)
	wo	Herne
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bochum
[Zeitbezug]	wann	1900-1950
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Aufbruch
- Bohrgerät
- Bohrhammer
- Schlangenbohrer
- Schneider und Brune